



Elektrische Anlagen in Wohngebäuden Art und Umfang der Mindestausstattung sowie zusätzliche Anforderungen an Planung und Errichtung

Electrical installations in residential buildings –
Type and scope of the minimum equipment as well as additional requirements for
planning and construction

Installations électriques dans des immeubles d'habitation –
Type et étendue de l'équipement minimum ainsi que les exigences
supplémentaires pour la planification et la construction

Medieninhaber und Hersteller:
OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

ICS 29.020; 91.040.30; 91.140.50

Copyright © OVE – 2022.
Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck oder
Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien
oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
E-Mail: verkauf@ove.at
Internet: <http://www.ove.at>
Webshop: www.ove.at/webshop
Tel.: +43 1 587 63 73

Ersatz für siehe nationales Vorwort
zuständig OVE/TK E
Elektrische Niederspannungsanlagen

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Planungsgrundlagen	8
4.1 Allgemeines.....	8
4.2 Planungshinweise für die Errichtung.....	9
4.3 Zusätzliche Anforderungen für energietechnische Anlagen	9
4.4 Zusätzliche Anforderungen für die Gebäudesystemtechnik	10
4.5 Zusätzliche Anforderungen für Anlagen der Informationstechnik (IuK- und RuK- Netzanwendungen)	10
5 Art und Umfang der Ausstattung.....	12
5.1 Energietechnische Anlagen und Anlagen der Gebäudesystemtechnik	12
5.2 Informationstechnische Anlagen	15
5.3 Anzahl der Steckdosen und Auslässe.....	16
6 Kabel-/Leitungsführung und Anordnung der Betriebsmittel	21
Anhang A (informativ) Ausführungsbeispiele für IuK- und RuK-Netzanwendungen.....	22
Anhang B (informativ) Installationsbereiche.....	23
B.1 Beschreibung der Installationsbereiche	23
B.2 Anordnung.....	23
B.3 Ausnahmen	24
Literaturhinweise	25

Vorwort

Diese Norm hat den Status einer nationalen elektrotechnischen Norm gemäß ETG 1992. Bei ihrer Anwendung ist dieses Vorwort zu berücksichtigen.

Der Rechtsstatus dieser nationalen elektrotechnischen Norm ist den jeweils geltenden Gesetzen oder Verordnungen zu entnehmen.

Für den Fall eines undatierten Verweises auf ein Dokument (zB Verweis auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums) bezieht sich der Verweis auf die jeweils neueste Ausgabe dieses Dokuments. Für den Fall eines datierten Verweises bezieht sich der Verweis immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Bei mittels Gesetz oder Verordnung verbindlich erklärten rein österreichischen elektrotechnischen Normen, verbindlich erklärten elektrotechnischen Referenzdokumenten oder kundgemachten elektrotechnischen Normen ist zu beachten:

- Hinweise auf Veröffentlichungen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser Normen oder Referenzdokumente. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieser Normen oder Referenzdokumente ist der durch Gesetz oder Verordnung oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- Die in diesen Normen enthaltenen Rechtsbelehrungen, Einleitungen, Fußnoten, Anhänge und Hinweise auf Fundstellen und andere Texte werden von der Verbindlicherklärung oder von kundgemachten Normen betreffenden Regelungen nicht erfasst.

Änderungen

Gegenüber der Normenreihe ÖVE/ÖNORM E 8015:2006 wurden folgende Änderungen und Anpassungen vorgenommen, wobei diese Zusammenstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt:

- Zusammenfassung der Teile 1 bis 3 aus der Normenreihe ÖVE/ÖNORM E 8015;
- Überarbeitung der normativen und informativen Verweisungen;
- Aktualisierung der Normenverweise;
- Überarbeitung der Ausstattungsvariante;
- Ergänzung um die Ausstattungsvariante Standard und Komfort;
- Anpassung für Empfehlungen der Installationsbereiche an die bautechnischen Anforderungen.

Erläuterungen zum Ersatzvermerk

Die vorliegende Ausgabe ersetzt die Normenreihe ÖVE/ÖNORM E 8015:2006.

1 Anwendungsbereich

Diese OVE-Norm gilt für

- die Art und den Umfang der Mindestausstattung elektrischer Anlagen in Wohngebäuden; sowohl für Neubauten als auch in der Bestandsanierung.

Die Norm gilt auch für Anlagen mit Gebäudesystemtechnik, zB BUS-Technik.

- die Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen in Wohngebäuden.

Die Norm gilt auch für Wohngebäude mit teilweiser gewerblicher Nutzung.

Für andere Gebäude mit ähnlicher Nutzung und vergleichbaren Anforderungen an die elektrische Ausrüstung ist sie sinngemäß anwendbar.

Diese OVE-Norm gilt nicht für die Ausstattung der technischen Betriebsräume und der betriebstechnischen Anlage derartiger Wohngebäude.

In dieser OVE-Norm sind im Abschnitt 6 und Anhang B auch

- Empfehlungen für die Anordnung von Auslässen (einschließlich der für Anlagen der Informationstechnik), Schaltern und Steckdosen und
- Empfehlungen für die Verlegung von nicht sichtbaren Kabel- und Leitungsanlagen enthalten.

ANMERKUNG 1 Mit diesen Empfehlungen wird das Ziel verfolgt, das Risiko einer Beschädigung bei nachträglichen Arbeiten zu verringern. Außerdem wird durch die Einhaltung der Installationsbereiche Platz für andere Installationen wie Gas, Wasser oder Heizung geschaffen. Eine Sicherheit, dass in den Flächen außerhalb der Installationsbereiche keine elektrischen Kabel und Leitungen vorhanden sind, ist daraus nicht abzuleiten.

ANMERKUNG 2 Für die Errichtung von elektrischen Niederspannungsanlagen gelten grundsätzlich die Anforderungen gemäß OVE E 8101.

ANMERKUNG 3 Für die Errichtung von Hauptleitungen und Messeinrichtung siehe OVE E 8016 (in Vorbereitung). Für Anforderungen an die Fundamenterdungsanlagen siehe OVE E 8014. Für Blitzschutzsysteme siehe ÖVE/ÖNORM EN 62305 Reihe.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen). Rechtsvorschriften sind immer in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

OVE E 8101, *Elektrische Niederspannungsanlagen*

OVE E 8014, *Fundamenterder und ergänzende Maßnahmen mit Erdung und Potentialausgleich für Einrichtungen der Informationstechnik*

OVE EN 50174 Reihe, *Informationstechnik – Installation von Kommunikationsverkabelung*

OVE EN 50310, *Telekommunikationstechnische Potentialausgleichsanlagen für Gebäude und andere Strukturen*

ÖVE/ÖNORM EN 60670-24, *Dosen und Gehäuse für Installationsgeräte für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen – Teil 24: Besondere Anforderungen für Gehäuse zur Aufnahme von Schutzgeräten und ähnlichen energieverbrauchenden Geräten*

OVE EN 60728-11, *Kabelnetze für Fernsehsignale, Tonsignale und interaktive Dienste – Teil 11: Sicherheitsanforderungen*